

	<p>Objekt: Antiochia am Orontes</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257511</p>
--	--

Beschreibung

Geprägt im Jahr 44 der Aktischen Ära. Genannt ist hier auf der Rückseite Quintus Caecilius Metellus Creticus Silanus, Statthalter in Syria von 12 bis 17 n. Chr.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Widder nach r., den Kopf nach l. zurückgewandt. Über dem Rücken des Widders ein Stern, darunter ΔM (Jahr 44).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.82 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 13-14 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Vorderer Orient

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Quintus Caecilius Metellus Creticus Silanus

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- RPC I Nr. 4269,15 (dieses Stück)..